

Protokoll

über die Sitzung des Samtgemeinderates der Samtgemeinde Tarmstedt
am Dienstag, den 12.12.2023, 19:30 Uhr,
in 27412 Tarmstedt, Rathaus, Ratssaal (1. OG), Hepstedter Straße 9

I. Anwesende:

Samtgemeindebürgermeister

Herr Oliver Moje

Mitglieder

Frau Johanna Bäsmann

Frau Christina Bruns

Herr Heiko Gerken

Herr Jürgen Grimmelijkhuisen

Herr Dirk Gröffel

Frau Stina Gröffel

Herr Rüdiger Hillmer

Herr Florian Kruse

Herr Stephan Kück-Lüers

Frau Janina Meyer

Herr Henry Michaelis

Herr Joachim Müller

Herr Günther Nase

Herr Dennis Osmani

Herr Hartmut Otten

Frau Susanne Schmiedel

Herr Markus Schwiering

Herr Bernd Sievert

Frau Heidi Stelljes

Herr Frank Tibke

Herr Harm Tietjen

Beratende Mitglieder

Frau Felicitas Blanken

von der Verwaltung

Frau Katrin Alpers

Frau Alina Dreier

Haupt- und Personalamtsleitung

Protokollführung

Abwesend:

Mitglieder

Herr Jochen Albinger

Frau Antje Buschmann-Bryan

Herr Faruk Maulawy

Herr Thomas Natho

Frau Wiebke Scheidl

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

von der Verwaltung

Frau Erika Bargmann

entschuldigt

Gäste: Pressevertreter der Zevener Zeitung u. Wümmezeitung sowie Zuhörerinnen und Zuhörer aus der Öffentlichkeit

II. Tagesordnung:

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 26.09.2023
- 4 Berichte der Verwaltung
- 5 Anfragen aus der Öffentlichkeit
- 6 Fortführung der sozialpädagogischen Arbeit an den Schulen SG/269/2023 der Samtgemeinde Tarmstedt
- 7 Anträge der Grundschulen Tarmstedt und Wilstedt auf die SG/272/2023 weitere Bewilligung von Stellen für freiwillige soziale Jahre (FSJ) zum 01.08.2024
- 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und SG/289/2023 Auszahlungen im Haushaltsjahr 2018
- 9 Eventuelle Abschöpfung der Abundanz der Gemeinde SG/290/2023 Breddorf und der Gemeinde Westertimke 2024
- 10 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024 SG/297/2023
- 11 16. Änderung der Friedhofsgebührensatzung SG/304/2023
- 12 11. Änderung der Friedhofssatzung der Samtgemeinde SG/306/2023 Tarmstedt
- 13 Änderung der Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen SG/308/2023 für die Sanierung und den Bau von Sportstätten
- 14 Einzelberichte und Anfragen

III. Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:26 Uhr

IV. Sitzungsverlauf

5. Anfragen aus der Öffentlichkeit

Es liegen keine Anfragen aus der Öffentlichkeit vor.

6. Fortführung der sozialpädagogischen Arbeit an den Schulen der Samtgemeinde Tarmstedt

Verwiesen wird hier auf die Anlage zur Fortführung. Herr Otten berichtet, dass die Notwendigkeit erkannt werde, aber die Finanzierung ein Problem darstelle, da diese Aufgabe eigentlich beim Land liege.

Herr Sievert führt aus, dass das Land seiner Aufgabe schon nachkomme, da leider nicht formuliert sei, welcher Stundenumfang für die Schulsozialarbeit erforderlich ist. Dies müsste weiter ausgebaut werden. Auch er wünscht mehr Entgegenkommen vom Land.

Herr Otten ergänzt, dass eine Zusammenfassung der Kosten aus einzelnen Verwaltungen im Landkreis ROW vorliege und die Kosten somit bekannt seien. Herr Hillmer erklärt, gemeinsam könne man mehr bewirken als einzelne Kommunen.

Der Samtgemeinderat fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Der Samtgemeinderat beschließt, der Fortführung der sozialpädagogischen Arbeit an den Schulen der Samtgemeinde Tarmstedt zuzustimmen.

Der Samtgemeindebürgermeister wird beauftragt, den Unmut und die zusätzliche finanzielle Belastung über die immer wiederkehrenden freiwilligen Leistungen unserer Kommune an die kommunalen Spitzenverbände in Niedersachsen und an die Landesregierung weiterzugeben mit dem Ziel, dass diese Landesaufgabe zeitnah vollumfänglich übernommen wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja	22
Nein	0
Enthaltung	0

7. Anträge der Grundschulen Tarmstedt und Wilstedt auf die weitere Bewilligung von Stellen für freiwillige soziale Jahre (FSJ) zum 01.08.2024

Der Ratsvorsitzende erklärt den Sachverhalt und verweist auf die Beschlussvorlage.

Der Samtgemeinderat fasst sodann ohne weitere Aussprache **einstimmig** folgenden Beschluss:

Den Anträgen der Grundschulen Tarmstedt und Wilstedt auf die weitere Bewilligung von Stellen für freiwillige soziale Jahre (FSJ) zum 01.08.2024 wird zugestimmt.

Die Kosten in Höhe von insgesamt rd. 22.400,00 Euro werden im Haushalt 2024 eingeplant.

Abstimmungsergebnis:

Ja	22
Nein	0
Enthaltung	0

8. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2018

Der Ratsvorsitzende verweist auf die Beschlussvorlage.

Der Samtgemeinderat fasst sodann ohne weitere Aussprache **einstimmig** folgenden Beschluss:

***Der Rat der Samtgemeinde Tarmstedt hat von den zeitlich und sachlich unabweisbaren über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in seiner Sitzung am 12.12.2023 Kenntnis genommen.
Die Zustimmung wird nachträglich erteilt.***

Abstimmungsergebnis:

Ja	22
Nein	0
Enthaltung	0

9. Eventuelle Abschöpfung der Abundanz der Gemeinde Breddorf und der Gemeinde Westertimke 2024

Ratsfrau Schmiedel nimmt nicht an der Abstimmung teil, da sie sich im Mitwirkungsverbot befindet. Sie verlässt für diesen TOP den Sitzungstisch. Ratsfrau Stelljes als Bürgermeisterin der Gemeinde Hepstedt und Ratsherr Tibke, Bürgermeister der Gemeinde Kirchtimke nehmen ebenfalls nicht an der Abstimmung teil.

Der Ratsvorsitzende erläutert, dass der Finanzausschuss mehrheitlich empfohlen habe, die Abschöpfung auf 100% festzusetzen.

Ratsfrau Meyer empfindet den Sprung von 35% auf 100% als zu hoch und schlägt eine Abschöpfung von 50% vor. Ratsherr Gerken spricht sich für die Empfehlung des Finanzausschusses aus. Man müsse die Sache aus Sicht der Samtgemeinde sehen, in der alle Mitgliedsgemeinden eine Gemeinschaft bilden.

Der Samtgemeindebürgermeister erklärt noch einmal, dass die Samtgemeinde aufgrund der hohen Wirtschaftskraft von Breddorf und Westertimke weniger Schlüsselzuweisungen erhalte. Von der Abundanz profitiere der Samtgemeindehaushalt nicht, da die Verteilung direkt an die Gemeinden erfolge. Der Ratsvorsitzende weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Westertimke und Breddorf trotz einer 100%-igen Abschöpfung einen Teil des Überschussbetrages (25 %) behalten.

Der Samtgemeinderat fasst **mehrheitlich** folgenden Beschluss:

Von der die Bedarfsmesszahl überschreitenden Steuerkraft (Abundanz) der Gemeinde Breddorf und der Gemeinde Westertimke werden im Haushaltsjahr 2024 100% abgeschöpft und an die Mitgliedsgemeinden unterverteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja	14
Nein	4
Enthaltung	1

10. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024

Für diesen TOP übernimmt Ratsherr Otten den Ratsvorsitz.

Günther Nase erklärt den Sachverhalt. Er spricht einen Dank an die Kämmerei aus. Heiko Gerken berichtet, dass versprochene Dinge von Bund und Land nicht umgesetzt wurden und die Samtgemeinde auf Kosten sitzen bleibe, etwa für die Schul-Sozialarbeit oder die Flüchtlingsbetreuung. Es sei der Politik nicht einfach gefallen, die notwendigen Kürzungen im Haushalt vorzunehmen.

Sodann übergibt Ratsherr Otten den Ratsvorsitz zurück an Herrn Nase.

Ratsherr Sievert beantragt eine Sitzungsunterbrechung, um die Haushaltskürzungen im Bereich der Kombüse in der SPD-Fraktion noch einmal zu diskutieren.

Der Unterbrechung wird **einstimmig** zugestimmt.

Die Ratssitzung wird um 20:30 Uhr fortgesetzt.

Ratsherr Sievert beantragt namens der SPD-Fraktion, die ursprünglich vorgesehenen Einsparungen bei der Kombüse in Höhe von 15.000€ zu streichen.

Der Ratsvorsitzende bittet hierfür um Abstimmung, der Samtgemeinderat stimmt dem Antrag der SPD-Fraktion **einstimmig** zu.

Abschließend erfolgt die Beschlussfassung gemäß der vorliegenden Beschlussvorlage.

Der Samtgemeinderat fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKommVG) hat der Rat der Samtgemeinde Tarmstedt in seiner Sitzung am 12.12.2023 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen:

- folgt Text der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024

Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung mit dem Investitionsprogramm wird zur Kenntnis genommen.

Das Investitionsprogramm wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	19
Nein	0
Enthaltung	3

11. 16. Änderung der Friedhofsgebührensatzung

Der Ratsvorsitzende nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage.

Ratsfrau Stelljes spricht sich für eine Harmonisierung der Gebühren aller Mitgliedsgemeinden aus.

Der Samtgemeinderat fasst sodann **einstimmig** folgenden Beschluss:

Aufgrund des § 10 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes vom 17.12.2010 in der z.Zt. geltenden Fassung und des § 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung vom 20.04.2017 hat der Rat der Samtgemeinde Tarmstedt in seiner Sitzung am 12.12.2023 folgende Satzung zur 16. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kommunalen Friedhöfe in der Samtgemeinde Tarmstedt beschlossen:

§ 1

Die Anlage 1 zur Gebührensatzung (Gebührentarif) erhält folgende Fassung:

(Gebührentarif siehe Anlage)

§ 2

Diese Satzung tritt zum 1. Januar 2024 in Kraft.

Tarmstedt, den 12.12.2023.

***Samtgemeinde Tarmstedt
Samtgemeindebürgermeister***

Abstimmungsergebnis:

Ja	22
Nein	0
Enthaltung	0

12. 11. Änderung der Friedhofssatzung der Samtgemeinde Tarmstedt

Ohne weitere Aussprache fasst der Samtgemeinderat **einstimmig** folgenden Beschluss:

Aufgrund des § 10 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Samtgemeinde Tarmstedt in seiner Sitzung am 12.12.2023 folgende Satzung zur 11. Änderung der Friedhofssatzung beschlossen:

§ 1

Die Friedhofssatzung der Samtgemeinde Tarmstedt vom 13.12.1993 wird wie folgt geändert:

In § 11 wird folgender Satz 2 eingefügt:

Die Ruhezeit von Aschen beträgt auf dem Friedhof in Westertimke 20 Jahre.

§ 2

Diese Satzung tritt zum 1. Januar 2024 in Kraft.

Tarmstedt, den 12.12.2023.

**Samtgemeinde Tarmstedt
Samtgemeindebürgermeister**

Abstimmungsergebnis:

Ja	22
Nein	0
Enthaltung	0

13. Änderung der Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen für die Sanierung und den Bau von Sportstätten

Ratsfrau Schmiedel berichtet, ihr sei in der Neufassung der Satzung, in der zwei Satzungen zusammengeführt wurden, ein Fehler bezüglich der Gewährung von Zuweisungen für Nicht-Schulstandorte aufgefallen, der nun zu berichtigen sei. Der Ratsvorsitzende bestätigt die Ausführungen von Frau Schmiedel und bittet hierzu um Abstimmung.

Der Samtgemeinderat fasst sodann ohne weitere Aussprache **einstimmig** folgenden Beschluss:

Der Samtgemeinderat beschließt die Richtlinie der Samtgemeinde Tarmstedt zur Gewährung von Zuweisungen für den Bau oder die Sanierung von Sportstätten in der im Entwurf vorliegenden Form rückwirkend zum 28.02.2023.

Weiterhin beschließt der Samtgemeinderat die Erhöhung des Ansatzes für die Zuweisung zum Bau eines Brunnens auf dem Sportplatz in Breddorf um 700,00 Euro auf insgesamt 5.700,00 Euro im Haushalt der Samtgemeinde Tarmstedt des Jahres 2024.

Abstimmungsergebnis:

Ja	22
Nein	0
Enthaltung	0

14. Einzelberichte und Anfragen

14.1 Herr Kück-Lüers spricht die aufgrund der Sperrung der Wörpebrücke zunehmenden Schäden auf der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Bülstedt und Westertimke an. Der Samtgemeindebürgermeister erläutert, eine Begehung mit dem Landkreis sei bereits erfolgt und es werden Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung ergriffen.

